

Rechenschaftsbericht des Vorstands

des Vereins „Lebenswertes Sülztal“

Wesentliche Ereignisse und Aktivitäten aus dem Jahr 2013:

- Wir haben verschiedene Initiativen für eine **fahrradfreundlichere Stadt Rösrath** gestartet. Diese beginnen langsam zu wirken: Die Stadt plant die Aufstellung von Bikeboxen an den Bahnhöfen Stümpen und Hoffnungsthal. Insbesondere die BfR hat unsere Forderung unterstützt und Finanzierung aus eigenen Mitteln angeboten. Die Stadtwerke haben E-Bikes und E-Autos angeschafft, Ladestationen bei den Stadtwerken, am Freibad und am Turmhof installiert und fördern den Kauf von E-Bikes durch ihre Kunden. Die Stadt plant im Zuge der Sanierung der Rotdornallee diese für den Radverkehr in beide Richtungen zu öffnen. Die ADFC-Umfrage zur Fahrradfreundlichkeit von Städten wurde durch unsere Engagement für Rösrath zu einem Erfolg, nämlich einer ausreichenden Beteiligung für ein qualifiziertes Urteil, das allerdings erwartungsgemäß für Rösrath nicht gut ausfiel. Positiv anzumerken ist, dass der Bürgermeister diese ADFC-Umfrage aufgriff und auf der Webseite der Stadt Rösrath bewarb. Unsere Kritik an der unhaltbaren Situation für Radfahrer in Rösrath wurde in mehreren Presseartikeln aufgegriffen; dabei haben wir eigene Vorschläge unterbreitet. BfR, Grüne und SPD haben positiv unseren Vorschlag von durchgehenden Radwegen in den Ortszentren aufgegriffen.
- Im Ortsring Hoffnungsthal hatten wir mit Erfolg den Vorschlag für einen **Hoffnungsthaler Radtag** eingebracht, den wir im wesentlichen aus eigener Kraft vorbereitet und im zweiten Anlauf (der erste Termin wurde wegen eines "Katastrophenwetters" verschoben) erfolgreich durchgeführt haben: die Besucher konnten sich über E-Bikes und Fahrräder informieren, ihre Räder durch die Verkehrswacht kostenlos codieren lassen, die beeindruckenden Kunstradsport-Vorführungen von Radsport Blitz bewundern, Kinder konnten das Kindertheater Monte und Zack besuchen und an einem Slalom-Wettbewerb mit Preisen teilnehmen, u v.m. Wir planen die Fortführung des Radtages im zweijährigem Turnus, d.h. das nächste Mal in 2015.
- Durch unsere Aktivitäten, angefangen mit unserem Projekt eines **naturnahen Sülztalweges** zwischen Leimbach und Untereschbach (2011) und fortgesetzt mit dem gemeinsamen Vorschlag einer Agger-Sülz-Runde (2012), haben wir einige Steine ins (noch langsame) Rollen gebracht. Im Dezember 2012 hat die CDU im Kreistag einen einstimmig verabschiedeten Antrag zur Beauftragung einer Machbarkeitsstudie der Agger-Sülz-Runde eingebracht. Die Beauftragung eines Ingenieurbüros ist dann erst Ende letzten Jahres erfolgt - wir sollen mit unseren Vorschlägen einbezogen werden. Die Studie soll bis Mitte des Jahres erstellt werden.
- Im letzten Jahr wurden von der Bezirksregierung neue Karten zu den **Überschwemmungsgebieten** und damit verbundenen Risiken erstellt, die jetzt veröffentlicht werden. Wir waren bei der Vorstellung des Verfahrens und der dann vorgelegten Entwürfe der Gefahren- und Risikokarten einbezogen und konnten Stellung-

Mitgliederversammlung „Lebenswertes Sülztal“

Rösrath, 22.02.2014

nahmen dazu abgeben. Diese Karten gehen weit über die früheren Karten zu ausgewiesenen Überschwemmungsgebieten hinaus, beschränken sich aber auf die Gefahren durch Flusshochwasser - in unserem Falle der Sülz - und behandeln noch nicht die Risiken durch Starkregen, Sturzfluten, Grundhochwasser und Kanalarückstau. In den nächsten zwei Jahren sollen auf Basis dieser Karten von den Behörden bis zum Katastrophenschutz abgestimmte Risiko-Managementpläne erstellt werden. Wir werden diesen Prozess weiter aktiv und kritisch begleiten, gestützt auf unsere Mitgliedschaft im HochwasserKompetenzCentrum, und uns auch direkt an die betroffenen Bürger wenden.

- Wir haben mit großem Erfolg die zweite **Radtour** des Vereins durchgeführt: die ganztägige Agger-Sülz-Runde (siehe die Berichte auf unserer Webseite).
- Wir haben im vergangenen Herbst zwei Termine zu Wanderungen an der Dhünnalsperre angeboten. Ein Termin fand mit Beteiligung von Mitgliedern unseres Vereins statt.
- Der Kampf gegen den gesundheitsschädlichen **Nachtfluglärm** wird von uns fortgeführt - dabei arbeiten wir mit Fluglärmgegnern aus der Region wie der Lärmschutzgemeinschaft und auch überregional zusammen. Wir haben über die aktuellen wissenschaftlichen Studien, über die Klagen vor Gericht, über relevante Tätigkeiten von Kommunen, Fluglärmkommission und Parteien, aber auch über deren Winkelzüge berichtet und werden dies auch zukünftig fortsetzen. Der Verein hat die Petition der europäischen Bewegung von Bürgerinitiativen "Taming Aviation" an das Europäische Parlament unterstützt.
- Wir haben uns im Spätsommer dieses Jahres an der **Bürgerbefragungsaktion** „Mitmachen und Mitbestimmen“ der CDU beteiligt und im Anschluss die Bitte um Stellungnahme zu den Themen Radfahrsituation in Rösrath / Nachtfluglärm / Hochwassergefahr an alle Ratsparteien bzw. Wählervereinigung gesendet. Inhaltliche Antworten liegen bisher von den Grünen, der BfR sowie der CDU vor; die SPD hat bisher nur indirekt auf die Radfahrsituation geantwortet.
- Unsere kontinuierliche und aktuelle Berichterstattung auf unserer Webseite und in Facebook wurde von vielen Lesern aufmerksam verfolgt und wird fortgesetzt..
- Wir haben finanziell solide und sparsam gewirtschaftet und die Rücklage für den Radweg auf mittlerweile 5.000 € aufgestockt.

Wir haben zwar nicht alles umsetzen können wie gewollt - insgesamt aber können wir stolz sein auf das, was wir auch im dritten Vereinsjahr angestoßen und erreicht haben.

Gez.

Klaus Hasbron-Blume

Vorstandsvorsitzender des Vereins Lebenswertes Sülztal